



Das Sanierungsgebiet der Peiner Südstadt (ca. 1/3 der Südstadt) ist gekennzeichnet durch:

- hohe Anzahl von Menschen mit Migrationshintergrund, einschl. einer großer Anzahl von Kindern (u.a. Folgegeneration der angeworbenen türkischen Gastarbeiter für das Stahlwerk)
 - Schulen und Kindergärten haben einen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund teilweise mit über 70%
 - Ca. 2.600 Einwohner im Sanierungsgebiet, davon ca. 800 unter 25jährige, ca. 7000 Einwohner gesamt
 - hohe Anzahl von Menschen im SGB II Bezug
 - günstigen Wohnraum (Nähe zu Stahlwerk, Bahntrasse und Nord-Süd-Brücke mit Begleiterscheinungen von Lärm, Schmutz etc.)
-
- städtebaulicher Sanierungsbedarf

- Anteil der ausländischen Bevölkerung liegt bei deutlich über 30 % mit zumeist türkischen, kurdischen oder arabischen Wurzeln.
- Im gesamten Stadtgebiet von Peine wachsen 27 % der 0-3 jährigen in einem SGB-II Haushalt auf, bei den 3-6 jährigen sind es 30%, der Anteil im Sanierungsgebiet Südstadt dürfte in etwa doppelt so hoch sein.
- Neben der wichtigen Sanierung von Straßen und Häusern braucht der Stadtteil dauerhafte Bildungs- und Beratungsangebote, sowie eine gut vernetzte soziale Infrastruktur, um die bestehenden Defizite vor allem bei den Kindern durch Bildungs- und Freizeitangebote zu kompensieren.

2006 Übernahme des Quartiersmanagements durch den CV Peine
2006 Einstellung einer weiteren Fachkraft (0,7 Personalstelle) mit Anbindung an den Stadtteil

Insgesamt dadurch 1,7 Personalstellen (Dipl. Soz.päd.) im Stadtteilbüro

Aktuelles Finanzbudget von 123.644,00 € für Personal und Miete:

- | | |
|---------------------|-------------|
| ▪ Landkreis Peine | 24.000,00 € |
| ▪ Stadt Peine | 64.644,00 € |
| ▪ Peiner Heimstätte | 35.000,00 € |

Problem sind die Maßnahmefinanzierungen

Rückblick von Angeboten und Projekten mit Jugendhilfecharakter

- Sprechstunde des JA
- Soziale Gruppenarbeit
- Elterntraining
- Nachhilfeprojekt für Jugendliche
- Ferienfreizeiten
- Projektarbeit (Kinderstadtplan, Stehlenprojekt, Südstadtgalerie)
- Usw.

Aktuelle Angebote (Jugendhilfe)

- Allgemeine Lebens- und Sozialberatung, Elternberatung
- Hausaufgabenhilfe in Kooperation mit der GS in der Südstadt
- Spiel mit-sei aktiv !
- Mutter-Kind-Turnen
- Frauengruppen

Pestalozzischule

- Soziale Gruppe Rückenwind (Projekt)
- Sozialtraining, Erlebnispädagogik
- Elternberatung, Beratung von Lehrkräften



Soziale Gruppe Rückenwind

- Gemeinsames Projekt von JA, Caritas, Pestalozzischule
- Niederschwelliger Zugang
- Kinder von der 1. – 4. Klasse
- Soziales lernen, Verhaltensauffälligkeiten
- Dienstag und Donnerstag 11.30-16.00 Uhr
- Elterngespräche, Beratung, Vernetzung mit dem schulischen Alltag

Südstadtbüro

- Intensive Netzwerkarbeit
- Anlaufpunkt
- Beratung
- Angebote und Projekte
- Sozialräumliche Arbeit

→ Entlastung öffentlicher Träger

